

Polychords

Bei Akkorden mit vielen Erweiterungs-Intervallen besteht die Möglichkeit, daß es einfachere und funktionsharmonisch sogar zutreffendere Bezeichnungen gibt, als die Akkordsymbole mit vielen Zahlen. So kann ein Dreiklang oder ein bestimmter Akkord über einem (anderen) Grundton dargestellt werden, indem das Symbol für den Dreiklang oder Akkord durch einen Schrägstrich von der Bezeichnung für den Grundton getrennt wird. Im Beispiel auf der linken Seite wird gezeigt, wie so etwas aussehen kann und welche Konsequenzen das für die Bezeichnungen und die Voicings hat.

Beim linken Beispiel handelt es sich allerdings noch nicht um einen *Polychord*. Dieser Begriff besagt nämlich, daß ein Akkord über einen anderen Akkord "geschichtet" wird. In diesem Falle gibt es die alternative Schreibweise, bei der beide Symbole durch einen waagerechten Strich getrennt werden. Im Beispiel auf der rechten Seite wird deutlich, daß der Polychord meist nur in seiner Grundstellung problemlos als solcher zu erkennen ist. Sobald er durch Umkehrungen oder Verschachtelungen seiner Bestandteile in weiter Lage erscheint, läßt er sich oft leichter mit einem anderen Akkordsymbol beschreiben.

$C^{7/9/11}$ (no 3, no 5)



Grundstellung



1. Umkehrung



2. Umkehrung



$C^{7/9/\#11/13} = \frac{D}{C^7}$ (Polychord)



Grundstellung



Variante 1



Variante 2



Variante 3



Der "add2 (no3)"-Akkord

Anhand des C^{add2 (no3)}-Akkordes soll ein Prinzip erläutert werden, das ebenso bei allen anderen Akkorden zur Anwendung kommen kann. Der Zusatz "(no 3)" besagt, daß hier Voicings gebildet werden sollen, bei denen das Weglassen eines Akkordtons (in diesem Falle die Terz) vorgeschrieben ist. Statt dessen könnte bei jedem beliebigen Akkord auch z.B. der Zusatz "(no 5)" stehen (s. auch das linke Beispiel im Abschnitt **Polychords**).

Gleichzeitig mit dem Weglassen eines Akkordtons (der Terz) soll ein anderer hinzugefügt werden ("add2" oder auch "add9"). "add..." bedeutet immer, daß - ungeachtet der sonstigen Akkordstruktur - ein Ton hinzu-"addiert" wird. Dies kann natürlich auch geschehen, ohne daß ein anderer Ton weggelassen wird. In diesem Falle ist folgendes zu beachten:

Falls das Akkordsymbol C^{add2} ohne den Zusatz "(no 3)" lautet, dann handelt es sich um den C-Dur-Dreiklang mit der "2" (große Sekunde) bzw. der "9" (None = die große Sekunde eine Oktave höher) als Zusatzton. Da in diesem Falle die Terz enthalten ist, muß es als Alternative dazu auch den Akkord Cm^{add2} geben. Da beide Akkorde dann vierstimmig sind, lassen sich also auch 3 statt 2 Umkehrungen bilden.

C^{add2 (no3)}

Grundstellung

1. Umkehrung

2. Umkehrung

C^{add2}

Grundstellung

1. Umkehrung

2. Umkehrung

3. Umkehrung

Cm^{add2}

Grundstellung

1. Umkehrung

2. Umkehrung

3. Umkehrung

C

C

Grundstellung



1. Umkehrung



2. Umkehrung



Cm

Grundstellung



1. Umkehrung



2. Umkehrung



C^{sus4}

Grundstellung



1. Umkehrung



2. Umkehrung



C^{b5}

Grundstellung



1. Umkehrung



2. Umkehrung



Cm^{b5} (C^o)

Grundstellung



1. Umkehrung



2. Umkehrung



C^{aug} (C^{#5})

Grundstellung



1. Umkehrung



2. Umkehrung



Verminderte AMA-Keyboard-Griffabelle
Copyright 1994 by AMA-Verlag Web-Auflösung

C7/sus4

Grundstellung

1. Umkehrung

2. Umkehrung

3. Umkehrung

C7/b5

Grundstellung

1. Umkehrung

2. Umkehrung

3. Umkehrung

C7/#5

Grundstellung

1. Umkehrung

2. Umkehrung

3. Umkehrung

Cm7/b5

Grundstellung

1. Umkehrung

2. Umkehrung

3. Umkehrung

Cm7

Grundstellung

1. Umkehrung

2. Umkehrung

3. Umkehrung

Cm maj7

Grundstellung

1. Umkehrung

2. Umkehrung

3. Umkehrung

Copyright AMA-Keyboard-Probeseiten
1994 by AMA-Verlag
Web-Auflösung
GmbH

C maj7/9

Grundstellung

Variante 1 (Umkehrung)

Variante 2 (Umkehrung)

Variante 3 (Umkehrung)

C maj7/9/#11/(13)

Grundstellung

Variante 1

Variante 2

Variante 3

Cm maj7/9

Grundstellung

Variante 1 (Umkehrung)

Variante 2 (Umkehrung)

Variante 3 (Umkehrung)

Cm maj7/6/9

Grundstellung

Variante 1 (Umkehrung)

Variante 2 (Umkehrung)

Variante 3 (Umkehrung)

Verminderte AMA-Keyboard-Probeseiten
 Copyright 1994 by AMA-Verlag
 Qualität wg. Web-Auflösung
 Verlag GmbH